

„Erbe sichern, um Zukunft zu gestalten“

Symposium der Arbeitsgruppe 89+ Fotoperspektive Ost

20. April 2024, 11:00 bis 18:00 Uhr

Aula der weißensee kunsthochschule berlin (KHB)

Programm:

10.30 Uhr Einlass

11.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Angelika Richter, Rektorin KHB

Anna Gripp, Dr. Adelheid Komenda (DGPh)

11.30 Uhr **„Der Übergang. Die geheimen Wege der Bilder vom Osten in den Westen“ . Fotografie in Zeitungen und Zeitschriften.** Mit Petra Göllnitz (Bildredakteurin und Kuratorin), Michael Biedowicz (Bildredakteur, Kurator, Galerist und DGPh Co-Vorsitzender), Claudia Sonntag (Kunsthistorikerin und Bildredakteurin) und Prof. Dr. Annette Vowinckel (Leibniz-Zentrum für Zeit-historische Forschung, Potsdam)

12.30 Uhr **Blick ins sozialistische Nachbarland: „Schätze aus dem Archiv“ .**

Roman Franc aus Brünn (CZ) spricht über das Fotoarchiv von „Fenomen Zbrojovka“, dem bedeutendsten Konzern der Rüstungs- und Maschinenbau-industrie in der ehemaligen Tschechoslowakei.

13.30 Uhr Suppenpause

14.30 Uhr **Die alternative Kunstszene „Gab es in der DDR eine künstlerische Subkultur?“ .** Mit Christoph Tannert (Kunstkritiker und Kurator) und Klaus Elle

(Künstler und Dozent)

15.30 Uhr **„Dancing in Connewitz – Transformation und Transfer in der Lehre ostdeutscher Fotografie“ .** Sandra Neugärtner stellt ihre Forschungen über ostdeutsche Fotografie in Institutionen vor, Prof. Wilhelm Klotzek (KHB) spricht über seine Lehre und künstlerische Arbeit. Moderation: Andreas Rost (KHB)

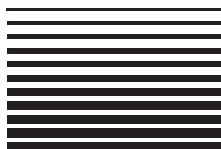
16.30 Uhr Pause mit Kaffee und Keksen

17.00 Uhr **Abschlussdiskussion** mit Annekathrin Müller (Fotohistorikerin, beauftragt mit der Machbarkeitsstudie „DGPh Netzwerk DDR-Foto“), Christoph Tannert, Prof. Wilhelm Klotzek und Prof. Dr. Annette Vowinckel. Moderation: Daniel Blochwitz, Adelheid Komenda

18:00 Uhr Wechsel in die Kunsthalle der KHB. Beisammensein mit Getränken und Brezeln

weißensee
kunsthochschule
berlin

DGPh



Deutsche Gesellschaft
für Photographie e.V.